

## 4.5 ZUKUNFTSWERKSTATT

Lindauer Bürger, Vertreter der Stadtverwaltung sowie externe Experten kamen am 23. Mai 2015 zur Zukunftswerkstatt in die Inselhalle. In drei parallel stattfindenden Arbeitskreisen haben die Teilnehmer die Themen Natur- und Freiflächen, Städtebau sowie Verkehr diskutiert und Ideen zu Maßnahmen für das ISEK entwickelt. Folgende Ergebnisse sind dabei entstanden:

### Natur- und Freiflächenentwicklung

- Gemeinschaftsgärten in der Stadt etablieren
- Bachläufe öffnen
- Freakout-Zone im Bereich der Hinteren Insel ermöglichen
- Vorkaufsrecht der Stadt nutzen
- Seeholz zur Erzeugung von Bioenergie nutzen
- weitere Seezugänge schaffen
- B12 als Kaltluftschneise

### Städtebauliche Entwicklung

- Begegnungsräume schaffen: Aeschacher Markt, Ausbuchtung am Giebelbach, Hoyerbergschlössle, Reutiner Rathaus, Strandbad Eichwald, Berliner Platz, Buttlerhügel Reutin
- Städtebaulicher Ideenwettbewerb für Westliche Insel
- von Rückkaufrecht der Eilguthalle Gebrauch machen
- hybride Nachnutzungen für Eilguthalle und Bahnhofsgebäude
- Städtebaulicher Ideenwettbewerb für Reutiner Gleisflächen
- Wohnbaupotenzialüberprüfung
- Wegeleitfaden und Beschilderungssystem



von oben nach unten:

63 Arbeitskreis 1: Natur- und Freiflächen

64 Arbeitskreis 2: Städtebau

65 Arbeitskreis 3: Verkehr

### **Verkehrsentwicklung**

- Mobilitätskonzept erstellen u.a. mit folgenden Schwerpunkten: ÖPNV, MIV, Rad- und Fußgängerverkehr, Verlagerung ZUP, Parkkonzepte
- Parkplätze Insel: Ermittlung des Realbedarfs (Teil des KLIMO)
- Reduktion des MIV in der Gesamtstadt
- Bahnhaltepunkt Gewerbegebiet
- City-Bike-Konzepte umsetzen
- Parkhäuser für Fahrräder